

TEACHES OF PEACHES

REGIE Philipp Fussenegger, Judy Landkammer

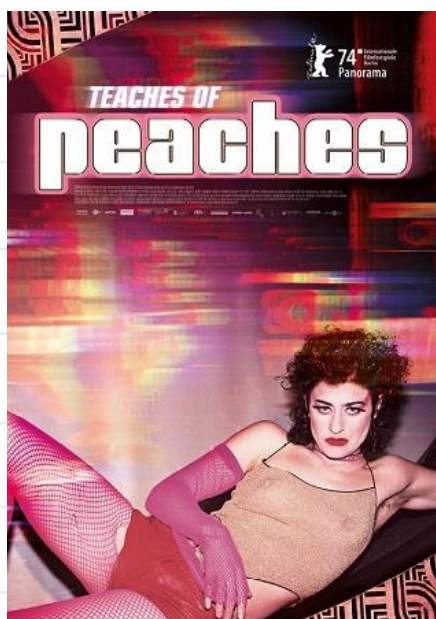
BUCH Cordula Kablitz-Post, Schyda Vasseghi

MITWIRKENDE Peaches, Black Cracker, Leslie Feist, Chilly Gonzales, Shirley Manson, Charlie Le Mindu u. a.

LAND, JAHR Deutschland 2024

GENRE Dokumentarfilm, Biografie

KINOSTART, VERLEIH 09. Mai 2024, farbfilm verleih



SCHULUNTERRICHT ab 11. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 16 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Musik, Kunst, Englisch, Sozialkunde, Politik, Ethik, Geschichte, fächerübergreifend: Erziehung zur sexuellen Selbstbestimmung

THEMEN Musik, Künstler*innen, Pop-Kultur, Kunst, Feminismus, Gender/Geschlechterrollen, LGBTQIA+, Identität, Biografie, Emanzipation, Mode, Selbstfindung, Sexualität, Empowerment, Inszenierung

INHALT

Seit fast drei Jahrzehnten kämpft die Feministin, Musikerin, Regisseurin, Produzentin und Performance-Künstlerin Peaches für LGBTQIA+ Rechte, für Sexpositivität und gegen patriarchale Machtstrukturen. Im Film TEACHES OF PEACHES wird der Werdegang der Kanadierin Merrill Nisker zur international gefeierten Ikone der Musik- und Popkultur hautnah mitverfolgt. In ihren privaten Archivaufnahmen zeigt sich die 28-jährige Merrill Nisker als engagierte Musikpädagogin mit Akustikgitarre 1994 in jüdischen Kindergärten und Privatschulen in Toronto. Wenige Jahre später sieht man sie als gefeierten Geheimtipp der Berliner Elektroclash-Clubszene und schließlich bei ihren spektakulären Live-Shows der aktuellen Tour. Hier zerschmettert sie auch als über 50-jährige gekonnt Gender-Stereotype und wird vom Publikum wortwörtlich auf Händen getragen.

TEACHES OF PEACHES

UMSETZUNG

Die Regisseur*innen Philipp Fussenegger und Judy Landkammer arbeiten zum einen mit privaten Archivaufnahmen von Peaches, zum anderen mit aktuellen Aufnahmen von der „The Teaches of Peaches Anniversary Tour“, sowie mit beobachtenden Bildern von den Vorbereitungen dieser Tour. Interviews und beobachtende Bilder gewähren tiefgehende Einblicke in das Umfeld und die Wegbegleiter*innen von Peaches. Großes Augenmerk wird auf die Inszenierung der Shows und die zum Teil sehr haarigen Kostüme von Peaches und ihrer Backing-Band gelegt. Auffällige Schmink-Aktionen sowie die extravaganten Frisuren, die der mitreisende Haarkünstler Charlie le Mindu jede*r im Tour-Team verpasst, sind weitere tragende Bestandteile der gefilmten Shows. Durch alternierende Montage performen die junge und die ältere Peaches öfter zum selben Song. Hier werden 30 Jahre Entwicklung in wenigen Sekunden gegengeschritten und lebendig erfahrbar gemacht.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Zu einem Dokumentarfilm über eine Performerin und Musikerin ist es sinnvoll, sich mit der Musik und den Songtexten von Peaches zu befassen. Neben „Fuck the pain away“, dem vermutlich bekanntesten Song von Peaches, sind im Film noch 19 weitere Songs von ihr – zumindest in Ausschnitten – zu hören. Die Bezüge der Song-Texte zur queeren Bewegung und einer befreiten Sexualität können von den Schüler*innen diskutiert werden. Im Kunstunterricht bietet es sich an, die Shows auf ihre Kostümorientiertheit zu analysieren und eigene Kostümeideen zu entwickeln. Außerdem kann untersucht werden, wie sich die Filmsprache und die Filmausschnitte von Peaches älteren Privataufnahmen über ihr jüngeres Ich und die heutigen aktuellen Filmaufnahmen unterscheiden und eventuell auch gleichen. Aus sozialhistorischer Sicht kann diskutiert werden, was sich nach Aussagen von Peaches und ihren Wegbegleiter*innen in den letzten 30 Jahren aus feministischer und sexpositiver Sicht getan hat.

INFORMATIONEN <https://farbfilm-verleih.de/filme/teaches-of-peaches/> | www.teachesofpeaches.com/
<https://www.visionkino.de/unterrichtsmaterial/materialsammlung-dokumentarfilm-im-unterricht/>

LÄNGE, FORMAT 107 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 16 Jahre

SPRACHFASSUNG englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

FESTIVAL Berlinale 2024: Teddy Award „bester Dokumentarfilm“; Internationales Dokumentarfilmfestival Thessaloniki; Intro-Filmfestival Ukraine; Hot Docs - Internationales Dokumentarfilmfestival Kanada